

Betriebsbegehungsprotokoll
zum Versorgungsbereich Schuhe
(Produktgruppe 31 „Schuhe“)

1. Unternehmen/Betriebsstätte

Firmenname _____

Anschrift des Unternehmens _____
(Straße)

(PLZ, Ort)

Kontaktdaten _____
(Telefon, Telefax)

(E-Mailadresse)

Rechtsform Einzelunternehmen OHG
 GmbH GmbH & Co. KG

Institutionskennzeichen _____

2. Bei Betriebsstätten Angabe zum Hauptbetrieb

Anschrift wie oben ja nein

Firmenname des Hauptbetriebs _____

Anschrift des Hauptbetriebs _____
(Straße)

(PLZ, Ort)

Institutionskennzeichen _____

3. Angaben zur begehenden Stelle

Name der ausführenden
Stelle

Anschrift der ausführen-
den Stelle

(Straße)

(PLZ, Ort)

Ggf. Institutionskennzeichen

Name der Person, die
die Betriebsbegehung
durchgeführt hat

Qualifikation der Person,
die die Betriebsbegehung
durchgeführt hat

Kontaktdaten

(Telefon, Telefax)

(E-Mailadresse)

4. Prüfkriterien¹⁾²

I. Räumliche Voraussetzungen

Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden). ja nein

Verkaufs-/Empfangsbereich ja nein

Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit ja nein

Laufgang/Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt, ggf. bereits in ausreichend großer Maßkabine enthalten ja nein

Behindertengerechter Zugang:

Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben.

Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden.

Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein.

(gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten) ja nein

Behindertengerechte Toilette:

Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen.

Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden.

Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein.

(gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten) ja nein

Lagermöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen ja nein

¹ Die Nummernkreise und Bezeichnungen beziehen sich auf die Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V.

² Bei der Prüfung von Versorgungsteilbereichen sind im Rahmen der Betriebsbegehung nur die entsprechenden Kriterien der Empfehlungen gemäß § 126 Absatz 1 Satz 3 SGB V zu überprüfen.

Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung
und Zurüstungen

ja

nein

II. Inventar

Werkbank mit Werkzeugausstattung ja nein

Zuschneide- und Arbeitstisch ja nein

Geeigneter Spiegel ja nein

Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte
zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen
sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung ja nein

Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine ja nein

Typ: _____
Seriennr.: _____

Bohrmaschine ja nein

Schleifmaschine ja nein

Die folgende Anforderung gilt nicht für die Produktuntergruppe 31.03.03:

Gießharz oder Laminat oder Klebstoff Arbeitsplatz ja nein

Die folgende Anforderung gilt nicht für Schuhzurichtungen und 31.03.03:

Tiefziehgerät ja nein

Die folgende Anforderung gilt nicht für Schuhzurichtungen
und 31.03.03; 31.03.07; 31.03.08

Fräse ja nein

Die folgende Anforderung gilt nicht für Schuhzurichtungen:

Gipsbecken ja nein

